

Künstler führen durch Ausstellung

Neuburg am Inn. „Landschaftserinnerungen“ heißt die Ausstellung, die noch bis 1. Juni in der Landkreislagerie auf Schloss Neuburg zu sehen ist. Elf Künstler des Berufsverbands Niederbayern/Oberpfalz stellen Bilder, Skulpturen und Installationen aus. An einigen Sonntagen stehen beteiligte Künstler zum Gespräch für die Besucher bereit. Morgen sind es Alfred Böschl (Skulpturen) aus Adlhäusen und Heiner Riepl (Bilder) aus Schwandorf. Ab 14 Uhr beantworten sie Fragen rund ums Thema „Farb- und Formmaße“. Die nächste Führung durch die Ausstellung findet am Sonntag, 4. Mai, statt. Dann sind die Künstler aus der Region, Dominik Dengl und Fritz Klier, an der Reihe. – red

Audi gerammt: Auf der Flucht

Fürstzell. Ein Audi wurde am Donnerstag gegen 15.45 Uhr auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes angefahren und beschädigt. Schaden: 1000 Euro. Der Unfallverursacher fuhr davon. Hinweis nimmt die Polizei Passau unter 0851/95110 entgegen. – red

Frauenfrühstück in der Realschule

Ortenburg. Ein ökumenisches Frauenfrühstück veranstalteten das evangelische Dekanat und der katholische Frauenbund am heutigen Samstag von 9 bis 13 Uhr in der evangelischen Realschule. – red

Fürstzell bekommt neuen Lebensmittelmarkt

Netto-Filiale soll im geschlossenen Modehaus Röhmer in der Bahnhofstraße entstehen – Baum wird für Parkplätze verpflanzt

Von Alfons Sagmeister

Fürstzell. Fürstzell bekommt wieder einen zweiten Lebensmittelmarkt im Ortszentrum. An der Bahnhofstraße auf dem Gelände des vor einigen Wochen aufgegebenen Modehauses Röhmer soll eine Netto-Filiale entstehen.

Auf Antrag des in Neuburg am Inn ansässigen Unternehmens „Einkaufsmarkt Fürstzell GmbH“ beschloss der Marktrat, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern. Der von Heinz Rosenberger vorgestellte Entwurf des Baus gefiel allerdings nicht. Der Bereich am Ortseingang sei zu sensibel, hieß es allgemein. Marktrat Thomas Stockinger meinte, man könne da Vergleiche mit landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden anstellen. Und Rosenberger versprach auch gleich, einen gefälligeren Entwurf mit sauberer Fassade vorzulegen.

Bürgermeister Franz Lehner kündigte dazu an, dass auch der Ortsplaner eingeschaltet werde, weil das Areal im Gebiet der Städtebausanierung liege. Grundsätzlich begrüßte man aber das Vorhaben. Man müsse froh sein, dass nun nicht ein weiteres aufgegebenes Geschäft verfallte, meinte Markträtin Margot Kiefner. Und Ludwig Danner ergänzte, dass hier nichts Besseres passieren könne.

Debatten gab es nur wegen der Parkplätze. Dr. Josef Heigl stört deren teilweise Anlegung direkt vor



An der Stelle des zum Abbruch vorgesehenen ehemaligen Modehauses soll nun ein Netto-Markt entstehen. Somit hat der Ort neben dem Rewe künftig wieder zwei Lebensmittelgeschäfte im Zentrum.

Lehner sagte, von einer auf solche Unternehmen spezialisierten Übung in allen Geschäftsbereichen sei, dass Kundenparkplätze vor den Eingängen angelegt würden, schon auch aus kundenspsychologischen Gründen. Die strittige und wegen der Anlegung von Parkplätzen zum Fällen vorgesehene Linde an der Bahnhofstraße soll nun erhalten bleiben. Sie soll aber einen neuen Standplatz erhalten und, wie Bürgermeister Franz

Lehner sagte, von einer auf solche Unternehmen spezialisierten Übung in allen Geschäftsbereichen sei, dass Kundenparkplätze vor den Eingängen angelegt würden, schon auch aus kundenspsychologischen Gründen. Die strittige und wegen der Anlegung von Parkplätzen zum Fällen vorgesehene Linde an der Bahnhofstraße soll nun erhalten bleiben. Sie soll aber einen neuen Standplatz erhalten und, wie Bürgermeister Franz

– F: Sagmeister